

# Inhalt

Vorwort .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	X
I. Einleitung .....	1
1. Forschungsgeschichte und Fragestellungen .....	1
2. Methodik .....	6
3. Missionsorganisationen und Macht .....	11
4. Ausrichtung, Aufbau und Ziele .....	14
II. Die OIK als Dachorganisation und Lobbygremium .....	18
1. Einbettung in und Verhältnis zu Mission und Kirche .....	18
2. Gründung und organisatorische Verfasstheit .....	29
2.1. Vorläuferkonferenzen zu Mission und Islam im 20. Jahrhundert .....	29
2.2. Die Orient-Konferenz vom 9. Okt. 1915 in Berlin .....	33
2.3. Die Gründungsphase der OIK von Jan. 1916 bis Aug. 1916 .....	40
III. Die Ära Karl T. Axenfelds (1915–1924) .....	51
1. Der Ausschuss im Ausschuss: Die Berliner OIK-Lenkungszentrale um K.T. Axenfeld, A.W. Schreiber und J. Richter .....	51
2. Abriss des Wirkens der OIK bis 1924 .....	60
3. Die Situation von OIK-Werken im Osmanischen Reich und die Lobbyarbeit der OIK in Deutschland während des deutsch-türkischen Kriegsbündnisses (1914–1918) .....	64
3.1 Skizze des zeitgeschichtlichen Hintergrundes: Waffenbrüderschaft und Dschihad .....	64
3.2. Die organisationspolitische Problematik – OIK-Werke und ihr Grundbesitz im Osmanischen Reich .....	75
3.3. Die religionspolitische Problematik – OIK-Werke und die Zwangskonversionen von Christen im Osmanischen Reich .....	85
3.4. Die missionspolitische Problematik – OIK-Werke und die Mission an Muslimen im Osmanischen Reich .....	93
4. Die OIK und die „Armenische Frage“ (1915–1918) .....	97
4.1. Skizze des zeitgeschichtlichen Hintergrundes: Armenier im Osmanischen Reich .....	97
4.2. Die publizistische Bearbeitung der „Armenischen Frage“: Die Pressearbeit der OIK .....	111
4.3. Die finanzielle Bearbeitung der „Armenischen Frage“: Die „Armenierhilfe“ der OIK .....	122
4.4. Die missionspolitische Bearbeitung der „Armenischen Frage“: Der „Armenier-Ausschuss“ zwischen OIK und DAG .....	134

4.5. Die „Armenische Frage“ und die OIK, oder: Lobbyarbeit zwischen uneigennützigem Liebeswerk und politischer Instrumentalisierung .....	150
5. Strikte Staatsanbindung oder das „Supranationalitätsprinzip“: OIK-Interaktionen mit internationalen Missionskreisen bei Kriegsende .....	174
5.1. Skizze des zeitgeschichtlichen Hintergrundes: Der Friedensvertrag von Versailles und dessen Folgen für die deutsche Mission.	174
5.2. Zusammenarbeit mit und Einflussnahme auf kriegsneutrale Missionskreise: Zur Korrespondenz zwischen K.T. Axenfeld und N. Söderblom .....	181
5.3. Zusammenarbeit mit und Einflussnahme auf Missionskreise der Entente: Das innerdeutsche Ringen um Wiederanknüpfung an Missionskreise der Kriegsgegner .....	187
6. Die OIK in der Ära Axenfeld .....	214
<b>IV. Die OIK unter Julius Richter und Martin Schlunk (1924–1933).....</b>	<b>221</b>
1. Abriss des Wirkens der OIK bis 1933 .....	221
2. Die internationale Lobbyarbeit der OIK anhand des Ringens um die Kaiserswerther Erziehungsanstalten in Beirut .....	230
3. Die nationale Lobbyarbeit der OIK anhand des Streites um Armenag S. Baronigian und dessen Armenischem Hilfskomitees (AHK) .....	240
3.1. Skizze des forschungsgeschichtlichen Hintergrundes und eigene Schwerpunktsetzung .....	240
3.2. Erste Auseinandersetzungen bis zum Tod von Johannes Lepsius 1926 .....	246
3.2.1. Gründungsphase und Satzung des AHK .....	246
3.2.2. OIK-Vermittlungsarbeit zwischen Frankfurter Hilfsbund und AHK .....	253
3.2.3. Publizistische Angriffe des AHK und dessen zunehmende Isolierung .....	256
3.3. „Das gleiche erfuhr unsere Gesellschaft, die nach dem Tode ihres Begründers Johannes Lepsius in ganz besonderem Maße das Ziel seiner Angriffe geworden ist.“ – der Streitverlauf bis zum Scheitern der Eisenacher Schlichtungskonferenz 1930 .....	281
3.3.1. Gerichtliche Verfahren .....	281
3.3.2. Publizistische Auseinandersetzungen .....	288
3.3.3. Die erfolglose Eisenacher Schlichtungskonferenz 1929 und ihre Folgen ..	296
3.4. Eine missionspolitische Machtprobe eskaliert: 1930–1933 .....	306
3.4.1 Armenier für Armenien: Baronigians armenisches Predigerseminar in Nürnberg .....	306
3.4.2. Das weitere Vorgehen gegen Baronigian .....	324
3.4.3. Publizistische Auseinandersetzungen .....	338
3.4.4. Die Gleichschaltung des AHK und die Ausweisung Baronigians 1933 .....	350
3.5. Ein Orientwerk löst sich auf – das Ende einer missionspolitischen Machtprobe .....	360
<b>V. Von einer Islam-Kommission zu einem Orient-Werk:</b> Der Transformationsprozess der OIK zum COW ab 1933 und dessen Konsequenzen .....	372

	Inhalt	VII
VI. Mission und Macht – eine Bilanz.....	388	
Anhang .....	395	
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	399	
I. Archivalien .....	399	
II. Internetarchive und weitere Internetquellen .....	405	
III. Missionsperiodika und weitere Zeitschriften .....	406	
IV. Einzeltitel.....	412	
Personenregister .....	427	